



## Die Formalitäten

### Datenschutz

Dieser hat gerade in Deutschland einen sehr hohen Stellenwert. Sie unterliegen der ärztlichen Schweigepflicht! Lassen Sie Patientendokumente nicht herumliegen und schließen Sie unbesetzte Räume (Arzt- oder Aufnahmeraum) ab bzw. lassen Sie sie abschließen. Schließen Sie das Programm „Orbis“ und andere Programme, die Patientendaten enthalten, wenn Sie den Computerarbeitsplatz verlassen.

### Hygiene / Sterilität

Besonders wichtig ist die Einhaltung der geltenden Hygienerichtlinien: Handschuhe tragen! (Patienten- sowie Selbstschutz). Achten Sie auf korrekte Händehygiene. Bitte beachten Sie den hohen Stellenwert des sterilen Arbeitens im OP. Immer wenn Sie Zweifel über das korrekte Vorgehen haben, äußern Sie diese.

### Strahlenschutz

Teilweise arbeiten wir im OP mit Röntgenstrahlen. Wir werden sicherstellen, dass Sie sicher arbeiten können. Bitte sprechen Sie uns insbesondere unbedingt an, wenn eine Schwangerschaft besteht.



### Mitarbeiterumgang / Unternehmensleitbild

Ein partnerschaftlicher und hilfsbereiter Umgang mit nichtärztlichen Mitarbeitern ist uns sehr wichtig. Alle unsere Mitarbeiter sind auf ihrem Gebiet hervorragend ausgebildet. Auch als Arzt kann man von den Pflegekräften viel lernen.

### Standards

Im Arztdienstzimmer auf der Station Nord 4 finden Sie unser Pocketbook, welches die Standards in der Behandlung verschiedener Krankheitsbilder enthält. Diese Informationen finden Sie auch im Intranet (QM-Handbuch Allgemeinchirurgie).

### Wundleitfaden

Im Intranet QM finden Sie Informationen zum Wundmanagement.

## Kontakt, Vorwahl 06621-88

### Sekretariat, Anmeldung

Beate Heuperman, Sarah Linnemann	1526
----------------------------------	------

### Ausbildungsverantwortung

Chefarzt Dr. Christian Plötz	1526
------------------------------	------

Leitender Oberarzt Martin Benkel	922883
----------------------------------	--------

### Ambulanz

Ärztliche Leitung Birte Hohmeister	922908
------------------------------------	--------



## Information für Studentinnen und Studenten im **Praktischen Jahr**



**Klinikum Bad Hersfeld**

Akademisches Lehrkrankenhaus der Justus-Liebig-Universität Gießen und der Hochschule Fulda

Seilerweg 29 · Bad Hersfeld · Tel. 0 66 21 88-0

[www.klinikum-bad-hersfeld.de](http://www.klinikum-bad-hersfeld.de)

vd 2025-01-15

**Klinikum  
Bad Hersfeld**

**Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie**



Liebe zukünftige Kolleginnen und Kollegen, willkommen in der Chirurgie, dem großartigsten Fach in der Medizin. Nirgendwo sonst werden Sie so schnell und deutlich die Auswirkungen Ihres Tuns erleben können – im Guten wie im Schlechten. Das bringt Belastungen mit sich, überwiegend aber eine enorme Job-Zufriedenheit.

Um diese kennen zu lernen, heißen wir Sie herzlich in der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie willkommen. Von je her war das PJ eine Übergangszeit zwischen Studium und dem anspruchsvollen Beruf als Arzt. Wir würden uns freuen, wenn dieser kurze Überblick Ihnen den Einstieg erleichtert.

Als PJ in der Chirurgie sollen Sie ein vollwertiges Mitglied unseres Teams sein. Bitte sprechen Sie jeden von uns an, wenn Sie auf Probleme stoßen. Je mehr Sie sich einbringen und aktiv nachfragen, umso mehr können wir Sie dabei unterstützen.

Bitte stellen Sie sich vor Beginn Ihres Tertials in unserem Sekretariat vor.



### Tages- und Wochenablauf

Der Arbeitstag in der Chirurgie beginnt um 7:00 Uhr im Stationszimmer der Station Nord 4 mit einer Teambesprechung und der anschließenden Visite auf Normal- und Intensivstation. Danach findet die Röntgendemonstration durch die Kollegen der Radiologie statt.

Von 8:00 bis 14:00 Uhr erfolgt der größte Teil der klinischen Arbeit, insbesondere

- OPs
- Stationsarbeit
- Sprechstunden
- Arbeit in den Ambulanzen

Die Mittagsbesprechung findet um 14:30 Uhr statt. Der Dienstschluss ist um 15:30 Uhr.

Im Anschluss beginnt der Bereitschaftsdienst. Sie sollten an einer Reihe von diesen aus Lehrzwecken teilnehmen, bei Interesse ist auch eine vergütete regelmäßige Teilnahme möglich.

Es ist ein Tag pro Woche zum Lesen, Lernen und Vertiefen vorgesehen. Dieser kann nach Absprache geplant werden.

Sie werden z. T. für bestimmte Tätigkeiten eingeteilt werden, z. B. die Assistenz im OP. Das heißt nicht, dass Sie darauf beschränkt sind. Auch bei Eingriffen, für die normalerweise keine studentische Assistenz vorgesehen ist, sind Sie willkommen und dürfen gern in den OP kommen, solange Sie keine anderen Pflichten haben.

### Feste Tage im Wochenablauf

**Chefarztvisite:** Di, 7:00 Uhr, Station Nord 4

**PJ-Seminar:** Di, 14:00 Uhr, Chefarztsekretariat

**Tumorboard:** Mi, 8:00 Uhr, Röntgendemoraum

**M & M:** Fr, 7:00 Uhr, Station Nord 4 (mortality and morbidity)

### Ihr Einsatz im OP

Bitte prüfen Sie regelmäßig den OP-Plan, ob Sie für eine OP vorgesehen sind. Sie werden in der Regel die erste Assistenz bei kleineren, die zweite Assistenz bei größeren Eingriffen übernehmen. Bitte sprechen Sie mit uns und den Pflegekräften im OP. Je mehr Sie fragen, umso mehr werden Sie von den Erfahrungen profitieren.

Die Arbeit im OP ist körperlich mitunter anstrengend. Es ist eine Fähigkeit, die man über Jahre trainieren muss. Ausreichend Flüssigkeit und ein normales Frühstück sind eine gute Basis. Melden Sie sich bitte rechtzeitig, wenn Sie Probleme bekommen (und fallen Sie nach Möglichkeit nach hinten).

### Arbeit auf der Station

Ein weiterer Schwerpunkt Ihrer Tätigkeit wird die Stationsarbeit sein. Typische Basisaufgaben eines Arztes umfassen z. B. Aufnahmegespräche, Blutabnahmen und Verbandswechsel. Diese sind nicht nur eine lästige Pflicht, sondern auch Fertigkeiten, die Sie im PJ lernen und üben sollen. Es sind außerdem Vorbereitungen auf invasivere Tätigkeiten, z. B. Pleurapunktionen, die unter Anleitung ebenfalls in Ihr Tätigkeitsspektrum fallen.

Die Routinetätigkeiten werden in unserem Stationsbuch vermerkt und sollten von Ihnen in Zusammenarbeit mit den festen Mitarbeitern bis 9:00 Uhr erledigt sein.

### Kommunikation und Dokumentation

Weitere wichtige Bestandteile der täglichen Arbeit sind die Absprache mit Kollegen aus anderen Abteilungen und die Dokumentation

unserer Tätigkeit z. B. in Konsilen, Visitenberichten und Arztbriefen. Bitte achten Sie insbesondere bei der Applikation von Medikamenten und bei den Blutabnahmen auf die korrekte Patientenidentifikation. Lassen Sie sich im Zweifel immer Name und Geburtsdatum nennen.

### Sprechstunden

Zugang in das Krankenhaus finden unsere Patienten über die Sprechstunden immer dann, wenn unsere niedergelassenen Kollegen bereits einen konkreten Verdacht haben. Hier erfolgt die erste Diagnostik durch uns. Diese besteht immer aus einer sorgfältigen Anamnese und einer körperlichen Untersuchung. Je nach Bedarf können auch erste apparative Untersuchungen, z. B. Sonographie, ergänzt werden. Wir bieten eine Reihe von Spezialsprechstunden an. Zu allen davon sind Sie herzlich eingeladen.

### Ambulanzen

Notfallvorstellungen und geplante ambulante Behandlungen finden in den Ambulanzen statt. Auch hier können Sie Erfahrungen im Umgang mit Diagnosestellung und der kleinen Chirurgie gewinnen. Die technischen Einrichtungen (z. B. Sono) können Sie in Absprache mit der ärztlichen Leitung auch zum Üben nutzen.

### Dr. Christian Plötz

Chefarzt, Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

